

1. Anamnese

Erkennen von Schluckstörungen

1. Liegt eine dieser Krankheiten vor?

- Schlaganfall
- Parkinsonerkrankung
- Demenz
- Multiple Sklerose
- Amyotrophe Lateralsklerose
- HNO-Tumore/HNO-Operation

2. Liegen Anzeichen einer Schluckstörung vor?

- Häufiges Verschlucken, Husten und Räuspern beim Essen und Trinken
- Nahrungsreste im Mund/Rachen
- Stimmklang belegt/gurgelnd
- Rasselnde Atemgeräusche
- Speichelansammlungen im Mund
- Langsames Essen
- Essen geringer Mengen
- Gewichtsverlust
- Mangelernährung/Flüssigkeitsmangel

3. Liegen Aspirationszeichen vor?

- Häufige Bronchitis
- Plötzliches Fieber
- Lungenentzündung unklarer Genese

4. Liegen sprechmotorische Probleme vor?

- Sprechen ist nuschelig, leise, langsam
- Reduzierte Zungen- und Lippenbewegungen
- Undeutliches Sprechen folgender Wörter: Papierblume, Taschentuch, Krokodil

! Bereits bei einem „Ja“ könnte eine Mangelernährung vorliegen → **Arzt informieren!**

Voraussetzungen für orale Nahrungsaufnahme

- Patient ist wach und ansprechbar
- Patient kann mind. 15 Min. aufrecht sitzen
- Patient kann willkürlich husten/räuspern
- Patient kann seinen Speichel schlucken
- Patient hat keine Lungenentzündung

2. Schluckprüfung Wasser

Alle Voraussetzungen erfüllt?

JA

Reaktionen

Löffeltest

Teelöffel (kühl, feucht) auf die Zunge führen

- Keine Reaktion nach 3 Versuchen



Leckt Löffel ab und schluckt

Wassertest I

3 Teelöffel kühles Wasser geben: ¼ TL, ½ TL, 1 TL

- Hustet heftig nach jedem Schluck, Atemprobleme!

- Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen)
- Schluckt verzögert
- Hustet und räuspert sich



Schluckt problemlos

Wassertest II

3 große Schlucke Wasser trinken

- Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen)
- Schluckt verzögert
- Hustet und räuspert sich



Schluckt problemlos

Wassertest III

½ Glas Wasser auf einmal trinken

- Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen)
- Schluckt verzögert
- Hustet und räuspert sich



Schluckt problemlos

➔ **Schluckprüfung Nahrung**
Bitte wenden.

NEIN



Orale Karenz!

- Schluckstörung dokumentieren
- **Arzt informieren**
- Indikation für Schlucktherapie prüfen
- Abstimmung bzgl. enteraler oder parenteraler Ernährung



Logopäden informieren!

Trinkhilfen:

- Getränke leicht/mäßig/stark andicken (Andickungsgrad individuell austesten)
- Kopf beugen und kraftvoll schlucken, ggf. leer nachschlucken
- Bei leichten Problemen: mit Strohhalm (dünn + kurz) trinken - ohne Andickung!



Durchführen von Schluckprüfungen

Arbeitshilfe

wir helfen Menschen

Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung
Infusionen
Arzneimittel
Medizinprodukte

3. Schluckprüfung Nahrung

Reaktionen

Geeignete Nahrung

Schlucktechniken

Schluckkontrolle

Breikost	3 Teelöffel kühles Apfelmus geben: ½ TL, ½ TL, 1 TL		
 · Hustet heftig nach jedem Schluck, Atemprobleme!	Orale Karenz! · Schluckstörung dokumentieren · Arzt informieren · Indikation für Schlucktherapie prüfen · Abstimmung bzgl. enteraler oder parenteraler Ernährung		
 · Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen) · Schluckt verzögert · Hustet und räuspert sich · Geringe Schluckbewegung (Hals fühlen!) · Breireste verbleiben im Mund/Rachen	Pürierte bis passierte Kost (Breikost) in dünner oder dickerer Konsistenz. Individuell austesten! · Säuerliche Kost fördert die Speichelbildung und erleichtert das Herunterschlucken	· Aufrechte Sitzhaltung, Kopf leicht beugen und kraftvoll schlucken · Mit einem Teelöffel essen; ein Druck auf die Zungenmitte wirkt schluckauslösend	Nach dem Schlucken „A“ sagen: → Klingt Stimme klar oder brodelig? → Nochmals leer nachschlucken
 Schluckt problemlos			
Weiche Kost	¼ Scheibe Graubrot (ohne Rinde) mit Marmelade		
 · Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen) · Abbeißen fällt schwer · Kaut wenig und langsam · Schluckt verzögert · Hustet und räuspert sich · Geringe Schluckbewegung (Hals fühlen!) · Brotreste verbleiben im Mund/Rachen	Weiche Kost (mit Kauanreiz) bis ganz weiche Kost (mit Zunge zerdrückbar) mit ausgewählten Lebensmitteln (z.B. weiche Kartoffeln, weiches Gemüse in Soße, Fischfilet, ganz weiches Fleisch, Weißbrot, etc.). Individuell austesten! · Weiche Kost ggf. in kleine Stücke schneiden · Trockenere Kost mit Soße essen → gut gleitende Kost · Säuerliche Kost fördert die Speichelbildung und erleichtert das Herunterschlucken	· Aufrechte Sitzhaltung, Kopf leicht beugen und kraftvoll schlucken	Nach dem Schlucken „A“ sagen: → Klingt Stimme klar oder brodelig? → Nochmals leer nachschlucken
 Beißt ab, kaut und schluckt problemlos			
Feste Kost	1 Apfelspalte (½ Apfel)		
 · Feuchte, brodelige Stimme („A“ sagen) · Abbeißen fällt schwer · Kaut wenig und langsam · Schluckt verzögert · Hustet und räuspert sich · Apfelreste verbleiben im Mund/Rachen	Feste bis weichere Normalkost aber mit ausgewählten Lebensmitteln (ohne Körner, Kerne, Kruste, Schale, Rinde, Fasern, Panade, keine klebrige und krümelige Kost). Individuell austesten! · Festere Kost in kleine Stücke schneiden oder weicher kochen (z.B. Fleisch) · Feste und trockene Kost mit Soße essen → gut gleitende Kost · Säuerliche Kost fördert die Speichelbildung und erleichtert das Herunterschlucken	· Aufrechte Sitzhaltung, Kopf leicht beugen und kraftvoll schlucken	Nach dem Schlucken „A“ sagen: → Klingt Stimme klar oder brodelig? → Nochmals leer nachschlucken
 Beißt ab, kaut und schluckt problemlos			
Vollkost			